Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 332. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 13. Mai 1889.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 13. Mai.

• **X. Schlesisches Musikfest.** Aus Görlitz wird uns unterm 10. Mai geschrieben: Das Programm ist nunmehr endgiltig festgestellt. Am ersten Tage (Sonntag, 2. Juni) kommen zur Aufführung: „Kaisermarsch" mit Chor von Richard Wagner, „Magnificat" von Sebastian Bach (mit Orgel-Einleitung) und „Einleitung und Scenen des dritten Actes aus Parsifal" von Richard Wagner. Der zweite Festtag soll bringen: „Christophorus", Legende für Soli und Chor von Joseph Rheinberger und die „Neunte Symphonie" von Beethoven. Am dritten Festtage werden außer den Vorträgen der Solisten zu Gehör gebracht werden: eine Sinfonietta von Theodor Gouvy, ein Concert für Violine und Bratsche von Mozart, die Ouverture zum Freischütz, eine tragische Ouverture von Brahms und das Hallelujah von Händel. — Der Eintrittspreis zu den Generalproben beträgt diesmal $2\frac{1}{2}$ Mark, zu den Hauptproben $1\frac{1}{2}$ Mark.

• **Herr Kammersänger Schnegraf,** welcher bekanntlich mit Ablauf der Saison das Stadttheater verläßt, tritt heute Abend zum letzten Male hierselbst auf.

• **Der Luftschiffer Leroux** hat seinen Aufstieg im Luftballon und Absturz mittels Fallschirms gestern Abend um 7 Uhr vom Friebeberg aus im Beisein eines nach vielen Tausenden zählenden Publikums bei günstigstem Wetter ohne Unfall vollzogen. Der Ballon ging mit dem mitfahrenden Luftschiffer Loyal gegen $\frac{1}{2}8$ Uhr in der Nähe des Dorfes Woischwitz glücklich nieder.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Kiel, 11. Mai. Die Kaiserin traf mit dem Eckernförder Zug 7 Uhr 55 Minuten Abends hier ein und setzte alsbald die Reise nach Berlin fort.

Köln, 11. Mai. Der Kölner Männer-Gesangverein ist mittels Extrazuges heute Abend hier wieder eingetroffen und von einer zahlreichen Menschenmenge am Bahnhofe empfangen worden.

Gelsenkirchen, 12. Mai. In einer heut in Essen stattgehabten Versammlung von Bergarbeitern wurde beschlossen, morgen auf allen 42 Zechen des Essener Reviers die Arbeit niederzulegen. In dem Gelsenkirchener Kreise wurde bis heute die Ruhe nicht gestört.

Ems, 12. Mai. Der König und die Königin von Sachsen sind gestern Abend $10\frac{1}{4}$ Uhr mit Gefolge hier eingetroffen und im Hotel „Zu den vier Thürmen" abgestiegen. Am Bahnhofe waren der Badecommissar, Kammerherr v. Rathenow, der Landrath Johannes und der Bürgermeister Spangenberg zum Empfange anwesend.

München, 12. Mai. Nach dem heute ausgegebenen Bulletin hatte die Königin-Mutter eine sehr unruhige Nacht; die Schwäche nimmt zu.

Bern, 13. Mai. Gestern fand in Aarau die Feier zur Einweihung des Denkmals für den Staatsmann Augustin Keller statt.

Budapest, 11. Mai. Zu Ehren des Oberbürgermeisters fand heute im Bürgerclub des 6. und 7. Bezirks ein Banket statt. Notar Rupp brachte einen Toast auf den Ministerpräsidenten Tisza aus und hob dessen Verdienste um den ungarischen Staat und die Hauptstadt hervor. Der Toast wurde mit begeisterten Beifallskundgebungen aufgenommen.

Rom, 11. Mai. Deputirtenkammer. Cavallini (Centrum) und Pais (äußerste Linke) begründen ihre Interpellationen über die katholischen Congresse, welche die Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes verlangen. Pais fragt den Ministerpräsidenten Crispi mit Bezug auf Oesterreich-Ungarn, welches die Absichten Crispis gegenüber der Haltung des Verbündeten Italiens seien. Italien achte auf das Gewissenhafteste die internationalen Verpflichtungen und Rücksichten; Oesterreich-Ungarn gehe jedoch Italien gegenüber nicht in der gleichen Weise vor. Crispi erklärte, der katholische Congreß in Wien sei eine Privatversammlung gewesen, an der fast nur der niedere Clerus Theil genommen habe, und in welcher nicht einmal der vierte Theil des österreich-ungarischen Episcopats vertreten gewesen sei. Es sei ein schwerer Irrthum, zu glauben, daß diese Kundgebungen von den betreffenden Regierungen provocirt wurden. Die italienische Regierung habe gar keinen Grund gehabt, sich hiermit zu beschäftigen, da sie zu eifersüchtig auf die eigene Unabhängigkeit sei, um sich in das zu mengen, was in anderen Staaten geschehen, um so mehr, als die Congresse der Katholiken keinerlei Echo in der öffentlichen Meinung der betreffenden Länder gefunden hätten. Entfernt davon, sie zu unterstützen, hätten die auswärtigen Regierungen erklärt, daß die Papstfrage eine italienische sei und hätten sich unablässig bemüht, durch ihre Haltung die Illusionen der Veranstalter dieser Versammlungen zu zerstreuen. Der 20. September 1870 habe in Rom eine Schranke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft errichtet. Die Vergangenheit könne nicht wiederkehren, Italien fürchte derartige unnütze Versuche nicht; es sei stark genug, seinen Rechten Achtung zu verschaffen. Pais erklärte sich durch diese Erklärungen nicht befriedigt.

Rom, 12. Mai. Der Congreß des italienischen Comités des Friedensvereins wurde mit einer Rede Bonghi's, der zum Präsidenten gewählt wurde, feierlich eröffnet. Anwesend waren 98 Delegirte, welche 39 Comités vertreten.

Rom, 12. Mai. Einer der beiden Vulkane auf der Insel Lipari ist ausgebrochen; auch der Vulkan auf der Insel Stromboli droht auszubrechen.

Paris, 11. Mai. Bei dem heute Abend in dem Hotel de Ville zu Ehren des Präsidenten Carnot von dem Munizipalrath von Paris gegebenen Banquet erwiderte Carnot auf die Begrüßungsworte des Präsidenten des Munizipalrathes, er spreche seinen Dank dafür aus, daß ihm Gelegenheit gegeben sei, alle diejenigen zu begrüßen, die zu dem Glanze der Ausstellung beigetragen. Unter diesen habe sich die Stadt Paris in hervorragender Weise betheiligt, und ihre Bemühungen seien von bisher nicht dagewesenem Erfolge gekrönt worden. Diese bewundernswerthe Stadt, auf die wir mit Recht stolz sind, dieser Bienenkorb von Arbeit, läßt sich nicht durch unfruchtbare Agitationen beseitigen, noch von seiner friedlichen Arbeit abbringen. Die Bevölkerung von Paris darf einen guten Theil unserer Anerkennung für sich in Anspruch nehmen. Zwar sei die Arbeit noch nicht vollendet, aber die Aufgabe, die noch zu thun übrig bleibe, sei leicht, denn sie entpreche ganz dem Empfinden der gastfreien Stadt, die ihre Gäste willkommen heiße. Alle Völker würden in Paris die herzgewinnende Liebenswürdigkeit finden, welche die Stadt so überraschend schnell für die Fremden in ein neues Vaterland verwandle. Alle Gäste würden Paris nicht ohne die tiefe Ueberzeugung verlassen, daß Frankreich schaffe für den Frieden der Welt, für die Verbrüderung der Völker. Carnot schloß mit dem von begeisterten Zurufen begrüßten Toast auf die Stadt Paris.

Paris, 12. Mai. Das „Journal officiel" veröffentlicht einen Erlaß, durch welchen die Einfuhr und der Transit von lebendem Vieh, insbesondere von Rindern, Schafen und Schweinen, bei einer Anzahl Zollämtern in Delle, Doubs, Jura und verschiedenen anderen untersagt wird.

Der Strike der Weber in Thizy an der Rhone ist durch gegenseitige Concessionen der Arbeiter und der Arbeitgeber beendigt.

Paris, 13. Mai. Die Gesammtanzahl der Besucher der Ausstellung seit dem Tage der Eröffnung bis zum 10. Mai betrug 296322; gestern war dieselbe von 54000 Personen besucht. — In dem Seine-Departement wurde gestern der Opportunist Poirier mit 313 Stimmen gegen den Radicalen Lefevre zum Senator gewählt, an Stelle des verstorbenen Songeon.

Haag, 12. Mai. Aus Anlaß seines vierzigjährigen Regierungsjubiläums hat der König Wilhelm III. heute eine Proclamation erlassen, in welcher er die Hoffnung ausdrückt, sein Volk könne bezeugen, daß er seine Versprechungen immer und zu jeder Zeit gehalten habe. Er wisse, daß sein Volk in den Tagen der Freude wie des Kummers stets treu zu ihm gestanden sei, wie auch er sich stets bemüht habe, das Vaterland glücklich zu machen. Mit innigem Dankgefühl gegen Gott, durch dessen Gnade das alte Band zwischen Oranien und den Niederlanden wieder hergestellt sei, blicke er auf die Vergangenheit zurück und erflehe an dem heutigen Ehrentage den gleichen Segen Gottes für das Wohl und die Zukunft seines Hauses und seines Volkes. Die Erinnerung an die Vergangenheit sei die beste Gewähr, daß auch in Zukunft Oranien und die Niederlande durch die Gnade Gottes in Eintracht stark und frei seien.

Haag, 12. Mai. In der vergangenen Nacht ist es Socialisten gelungen, in den großen Thurm einzudringen und die auf demselben befindliche Fahne von Oranien durch eine rothe Fahne mit socialistischer Inschrift zu ersetzen, was erst in vorgerückter Morgenstunde entdeckt wurde. Die rothe Fahne wurde sofort entfernt und die oranische wieder aufgezogen. Eine gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Amsterdam, 11. Mai. Obgleich das Befinden des Königs nicht so günstig war, um großartige Feste aus Anlaß des vierzigjährigen Regierungsjubiläums König Wilhelms III. vorzubereiten, so wird doch der 12. Mai im ganzen Lande aufs Wärmste gefeiert werden. Seit der wunderbaren Besserung im Befinden des Königs während der letzten Tage, sind Commissionen und Gemeinderäthe mit Festes-Vorbereitungen beschäftigt. Die Städte legen Schmuck an und die Journale feiern den Tag in Leitartikeln. Montag werden hier Frei-Concerte auf den öffentlichen Plätzen stattfinden; das städtische Theater, die „Stadtschauburg," wird morgen den Arbeitern eine Freivorstellung geben. — Der „Nieuwe Rotterdamsche Courant" will wissen, es werde morgen eine Proclamation des Königs an das Volk erscheinen.

Petersburg, 12. Mai. Das von der „Allgemeinen Reichs-Correspondenz" in Berlin verbreitete Petersburger Telegramm, nach welchem der Reichsrath dem früheren Verkehrsminister Possjet wegen Lässigkeit der Geschäftsführung einen scharfen Verweis ertheilt habe, entbehrt der Begründung. Es ist in dieser Angelegenheit noch gar kein Beschluß gefaßt und falls es zu einem solchen Beschluß kommt, so unterliegt derselbe zuvor noch der allerhöchsten Sanction des Kaisers, ehe er überhaupt zur Ausführung gelangen kann.

Moskau, 11. Mai. Der japanische Prinz Arisugawa ist heute ins Ausland abgereist.

Zara, 12. Mai. Gestern fand in Sutomore eine patriotische Gedenkfeier anläßlich des vor 10 Jahren stattgehabten Anschlusses des Gebietes von Spizza an die Monarchie statt. Der Bürgermeister hielt eine Ansprache und schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser.

Sofia, 11. Mai. Prinz Ferdinand ist heute Abend nach Burgas abgereist, um dem Beginn der Arbeiten an der Eisenbahn Yamboli-Burgas beizuwohnen.

Die fünf Räuber, welche im vergangenen Jahre in der Nähe von Bellova ihr Unwesen trieben und die von dem Kriegsgericht zum Tode verurtheilt wurden, sind heute früh hingerichtet worden.

Brindisi, 11. Mai. Großfürst Paul und der Kronprinz von Griechenland sind an Bord der russischen Panzerfregatte „Demitrij" von Piräus hier eingetroffen. Dieselben werden um Mitternacht ihre Reise fortsetzen.

Burgas, 12. Mai. Die Minister, der Präfect, der Commandant von Philippopel, der bulgarische Agent in Konstantinopel und zahlreiche andere Gäste sind gestern Abend von Yamboli eingetroffen. Bei der Durchreise durch Karalunar und Yenizagra überreichten Deputationen dem Ministerpräsidenten Stambulow Adressen, in welchen dieselben dem Prinzen und der Regierung für den Entschluß zum Bau der Eisenbahn Yamboli-Burgas ihren wärmsten Dank aussprechen. Die Stadt ist beflaggt. Der Prinz wird heute Abend erwartet. Die Bahnarbeiten beginnen morgen.

Burgas, 12. Mai. Prinz Ferdinand ist Nachmittags hier eingetroffen. Er wurde von den Ministern, den Militärbehörden, dem Clerus und dem Bürgermeister empfangen. Der letztere verlas eine Adresse. Bei dem Einzuge des Prinzen bildeten die Schüler Spalier.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Friedrich Wilhelm Narath in Barmen. — Nachlass des Kaufmanns Paul Krebs in Berlin. — Materialwaarenhändler Oscar Zwingenberger in Chemnitz. — Firma August Plesske in Chemnitz. — Kaufmann Hermann Abel in Dessau. — Mühlenbesitzer Gustav Clemens Thiele in Frauenstein. — Bierbrauer Georg Mühllehner in Schönberg bei Grafenau. — Mechaniker Otto Johann Neubert in Hamburg. — Nachlass des Stations-Einnehmers Johannes Harenberg in Hildesheim. — Handelsgesellschaft H. Bamler Nachfolger zu Krossen a. d. O. — Gold- und Silberpapierfabrikanten-Eheleute Georg und Elise Ebert in Nürnberg. — Bäckermeister Christian Wilhelm Kahnt in Schmölln. — Nachlass des Mehlhändlers Hermann Nagler in Sandersleben. — Müllers-Eheleute Joseph und Anna Ferstl in Stadtamhof.

Schlesien: Nachlass der Badelogisbesitzerin Ludwina Gottwald, geb. Bliemel, in Niederthalheim bei Landeck; Verwalter: Rentier Carl Gottwald in Landeck; Anmeldefrist: 10. Juli. — Adolf Bergmann in Beuthen OS.; Verwalter: Kaufmann Adolf Rose; Anmeldefrist: 8. Juni. — Kaufmann Wilhelm Vogel in Mittelwalde; Verwalter: Kaufmann Ferdinand Thiel; Anmeldefrist: 4. Juni.

W. T. B. **Jena,** 11. Mai. Der Aufsichtsrath der Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft beschloss, lediglich für die Stamm-Prioritäten die Vertheilung einer Dividende von $3\frac{1}{2}$ pCt.

Breslau. Wasserstand.

12. Mai. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 77 cm. U.-P. — m 29 cm. über 0.
13. Mai. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 27 cm. über 0.

Marktberichte.

Breslau, 13. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,00—17,40—18,00 Mk., gelber 15,90—17,30—17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 14,10—14,50 bis 14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung per 100 Klgr. 14,20—15,20, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 14,00—14,40—14,80 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 12,50—13,50 bis 15,00 Mark, Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark

Bohnen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,00—14,00—15,00 Mark,

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 7,50 bis 8,60—10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,75 bis 15,25 M., fremder 14—$14\frac{1}{2}$ Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 32—45—54—59 Mk., weisser feine Qualitäten mehr beachtet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee schwach angeboten, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee matter, 24—26—28—30 Mk.

Mehl in matter Stimmung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,25—25,75 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,50—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 4,40—4,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 12. Mai, Nachmittag 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterreich. Creditactien 299, 25. Türkenloose 37, 40. Still.

Paris, 11. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 69, 40. 5% priv. türk. Obligationen 460, —. Banque ottomane 552, 50. Banque de Paris 760, —. Banque d'escompte 541, 25. Credit foncier 1342, 50. Credit mobilier 440. —. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 48, —. Rio Tinto 285. —. Suezkanal-Actien 2385, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, 20. 3% Rente 87, $47\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 468, 12. 4% Spanier äussere Anleihe $76\frac{3}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. $21\frac{1}{2}$. Träge.

Comptoir d'escompte 83. 4% Russen de 1889 93, 80.

London, 11. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $76\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $103\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $92\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner 41. 6% consol. Mexikaner $97\frac{1}{2}$. Ottomanbank $12\frac{1}{8}$. Suezactien $94\frac{1}{2}$. Canada Pacific 57. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{13}{16}$. Silber $42\frac{3}{16}$. Platzdiscont $1\frac{5}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $93\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $15\frac{5}{8}$. Rio Tinto $11\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien $1\frac{1}{4}$ Agio. Ruhig.

London, 11. Mai. In die Bank flossen heute 11000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 11. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $256\frac{7}{8}$. Franzosen —. Lombarden $91\frac{1}{4}$. Galizier $178\frac{1}{4}$. Egypter 94, 40. 4% Ungar. Goldrente 88, 30. 1880er Russen 96, —. Gotthardbahn 146, —. Disconto-Commandit 234, 10. Dresdener Bank 157, 30. 3% portug. Anleihe —. Bielefelder 155, 50. Darmstädter 168, 90. Still.

Frankfurt a. M., 11. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 81, 133. Wiener Wechsel 172, 20. Reichsanleihe 107, 85. Oesterr. Silberrente 74, —. Oest. Papierrente 73, 40. 5% Papierrente 87. —. 4% Goldrente 94, 90. 1860er Loose 128, 40. Ungar. 4% Goldrente 88, 30. Italiener 97, 40. 1880er Russen 95, 80. II. Orient-Anl. 67, 80. III. Orient-Anleihe 68, 50. 4% Spanier 76, 70. Unific. Egypter 94, 40. Conv. Türken 17, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 60. 5% serb. Rente 87, 60. Serb. Tabaksrente 89, 20. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% conv. Mexikan. Anl. 95, 90. Böhm. Westbahn 280. Central-Pacific 112, 40. Franzosen $208\frac{1}{8}$. Galizier $178\frac{1}{8}$. Gotthardbahn 146, —. Hessische Ludwigsbahn 119, 10. Lombarden $91\frac{1}{8}$. Lübeck-Büchener 192, 70. Nordwestbahn $162\frac{3}{4}$. Creditactien $256\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 168, 90. Mitteld. Creditbank 114, —. Reichsbank 131, 20. Disconto-Commandit 233, —. Dresdener Bank 157, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 144, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 81, 50. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 50. Siemens Glasindustrie 165, 50. Ziemlich fest.

Hamburg, 11. Mai. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 74, 40. Oesterr. Goldrente 95, 20. Ungar. 4% Goldrente 88, 40. 1860er Loose 129, 50. Italienische Rente 97, 70. Creditactien 257, —. Franzosen 520. —. Lombarden 229, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 94, 60. 1883er Russen 112, 60. 1884er Russen 98, 50. II. Orient-Anleihe 65, 70. III. Orient-Anleihe 66, 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174, 50. Disc.-Commandit 234, 20. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 176, 30. Gotthardbahn 145, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 192, 30. Marienb.-Mlawka 74, 10. Mecklenburger Fr.-Fr. 169, —. Ostpr. Südbahn 111, 20. Unterelbische Pr.-A. —, —. Laurahütte 135, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 146, 50. A.-C. Guano-Werke 144, 40. Privatdiscont $1\frac{1}{2}$%. Hamb. Packetf.-Actien 155, 15. Dyn.-Trust-Actien 116, 25. Fest.

Amsterdam, 11. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzinslich 72, —, do. Februar-August verzl. $71\frac{1}{2}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $71\frac{5}{8}$, do. April-October verzl. —. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $122\frac{1}{4}$. do. I. Orient-Anleihe $63\frac{5}{8}$, do. II. Orient-Anleihe 64. Conv. Türken 17. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $102\frac{1}{8}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $150\frac{3}{4}$. Marknoten 58, 90. Russische Zollcoupons $190\frac{7}{8}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 11. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 5000 B. Ruhig. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 11. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 5000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung stetiger.

Liverpool, 11. Mai, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 5000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Mai $5\frac{31}{32}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5\frac{31}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{31}{32}$ do., Juli-August $5\frac{31}{32}$ do., August-September $5\frac{15}{16}$ do., September $5\frac{15}{16}$ do., Septbr.-October $5\frac{21}{32}$ Werth, October-Novbr. $5\frac{17}{32}$ Verkäuferpreis, November-Decbr. $5\frac{31}{64}$ do., Decbr.-Januar $5\frac{15}{32}$ d. Käuferpreis.

Newyork, 10. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 22000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 41000 B., Ausfuhr nach dem Continent 20000 B., Vorrath 368000 B.

Newyork, 11. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11, do. in New-Orleans 10⅝. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 6, 85 Gd., do. in Philadelphia 6, 75 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 10, do. Pipe line Certificats 83⅛. Fest, ruhig. Schmalz loco 7, 30, do. (Rohe & Brothers) 7, 65. Zucker (Fair refining Muscovados) 6 5/16. Mais (New) 45½. Rother Winterweizen loco 85⅝. Kaffee (Fair Rio) 18¾. Mehl 3 D. 25 C. Getreidefracht 2¼. Kupfer pr. Juni nom. Weizen pr. Mai 84, per Juni 84¾, pr. December 87¾. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juni 16, 75, per August 16, 97.

Wien. 11. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 22 Gd., 7, 24 Br., per Herbst 7, 54 Gd., 7, 56 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 15 Gd., 6, 17 Br., per Herbst 6, 12 Gd., 6, 14 Br. Mais per Mai-Juni 5, 14 Gd., 5, 16 Br., per Juli-August 5, 27 Gd., 5, 29 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 76 Gd., 5, 78 Br., per Herbst 5, 78 Gd., 5, 80 Br.

Pest. 11. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 6, 90 Gd., 6, 92 Br., per Herbst 7, 25 Gd., 7, 27 Br. Hafer per Herbst 5, 36 Gd., 5. 38 Br. Mais per Mai-Juni 4. 70 Gd., 4. 72 Br., per Juli-August 4, 88 Gd., 4, 90 Br. — Wetter: Schön.

London. 11. Mai. An der Küste 10 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 11. Mai, Nachm. Bancazinn 55½.

Antwerpen, 11. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste schwach.

Antwerpen, 11. Mai, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez. u. Br., per Mai 16 Br., per Juni 16⅛ Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 11. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., per August-December 7, 00 Br., 6, 95 Gd.

Bremen, 11. Mai. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6, 30 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 22°,6	+ 17°,9	+ 17°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	742,5	743,3	745,2
Dunstdruck (mm)	8,1	10,1	11,1
Dunstsättigung (pCt.)	40	66	77
Wind (0—6)	SO. 2.	SO. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4,60
Wärme der Oder			+ 17,9.

Gestern Abend starker Regen.

Mai 12., 13.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,4	+ 17°,1	+ 15°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	746,9	748,0	749,6
Dunstdruck (mm)	10,3	10,6	10,6
Dunstsättigung (pCt.)	65	73	83
Wind (0—6)	NW. 2.	still.	W. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			3,40.
Wärme der Oder			+ 17,9

Gestern Abend Regen.

Petersburg, 11. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 45, russ. II. Orientanleihe 100⅜, do. III. Orientanleihe 100¾, do. Anleihe von 1884 148¼, do. Bank für auswärtigen Handel 261, Petersburger Disconto-Bank 689, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 549½, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 145, Grosse russ. Eisenbahn 241½, Kurs-Kiew-Actien 346.

Statt jeder besonderen Meldung.

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden im Alter von 68 Jahren der Rentier [5697]

August Moser,

unser innigst geliebter Bruder und Onkel, was wir hiermit schmerzerfüllt anzeigen.

Gostyn, Sprottau, Reichenbach, Berlin, den 12. Mai 1889.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Beerdigung: Dinstag, d. 14. d., Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause Tauentzienplatz 10a.



Mittwoch, Bußtag:

Extrafahrt nach Ohlau

mit dem Dampfer „Kronprinz".

Abfahrt von Breslau 9½ Uhr Vorm., **Rückfahrt von Ohlau** 6½ Uhr Abends.

Diesen Tag findet die fahrplanmäßige Rückfahrt nach Ohlau Abends 10 Uhr statt. [5698]

Billet Tour und Rücktour **1,50 M.,** einfache Tour **1,10 M.**

Krause und Nagel.

Stahlquellen, Moorbäder, Milch-, Molken- u. Kefirkuren etc.

Bad Langenau

— in der Grafschaft Glatz — eröffnet den 1. Mai.

Station der Breslau-Mittelwalder Bahn. Badearzt Dr. Seidelmann.

Apotheke, Post, Telegraph — Hôtels, Pensionate, Wohnungen in reicher Auswahl.

Alle Anfragen beantwortet, Prospecte übersendet

Frequenz 1888: ca. 3600 Pers. **Die Kurverwaltung.**

Stadt-Theater.

Montag. Letzte Extra-Bons-Vorstellung. Zum 6. Male: **„Die Puppenfee."** Vorher: **„Czaar und Zimmermann."** Komische Oper in 3 Acten von A. Lortzing.

Lobe-Theater.

Madame Bonivard.

Vorher: [5674]

Der dritte Kopf.

Liebich's Etablissement.

Heute Montag, den 13. Mai 1889:

Vorletzte Soirée

der

Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger

(Direction **Gebr. Lipart**).

Gast Mr. Schennström, Trommelvirtuose.

Entrée 50 Pf. Kinder 25 Pf.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Sämmtliche ausstehende Billets haben heute noch Giltigkeit.

Morgen Dinstag

Abschieds-Soirée derselben Gesellschaft. [5682]

Zuckerrübensaamen

in allen zuckerreichen Sorten, Elité und erster Nachbau, sowie **gelbe Klumpen** von letzter Ernte unter Garantie der Keimfähigkeit offerirt billigst [7203]

Louis Starke,

Junkernstraße 11.

Eduard Trewendt in Breslau.

Turnliederbuch für Mädchen.

Herausgegeben von

Wilhelm Krampe,

Oberturnlehrer und Dirigent des städt. Schulturnwesens.

Mit dem Bilde Jahn's.

Taschenformat.

Preis 50 Pf.

50 Exempl. kosten 22,50 M., 100 Exempl. 40 M.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Gebirgs-Himbeersaft,

absolut rein und von vorzüglicher Beschaffenheit aus der Apotheke in Ullersdorf bei Landeck,

empfiehlt [7143]

C. L. Sonnenberg,

Königsplatz 7 u. Tauentzienstr. 63.





Frische

Erdbeeren,

frische

Kirschen,

grosse beste

Tafelkrebse

empfehlen

Erich & Carl Schneider,

Schweidnitzerstr. 13—15,

Hoflieferanten.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. Mai 1889.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	Cours vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,23 bz	16,235 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,47 bz	20,45 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,55 bz	172,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,70 bz	218,60 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bzG	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.60 bzG	107,80 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,30 bz	104.25 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	107.00 B	106,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,00 B	105,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bzB	102.20 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,60 bz	101.60 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,25 bzG	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,30 B	104.40 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.80 bzG	101.70 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,10 B	102,10 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,10 B	101,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105.25 G	105.20 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,25 G	105,30 B
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94,70 bz	95,00 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104.25 G	104.25 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97.10 B	96,80 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	104.00 bzG	104,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	103.60 bzG	103,60 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,40 G	99.50 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	113.60 G	113,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103.40 bzG	103.50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	107,50 ebzB	107.10 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,75 B	106,75 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109.70 B	109.60 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,60 bz	105.75 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	103,75 bz	103,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	97,75 bz	99.75 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114.90 bz	114,90 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109,00 B	108,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 B	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,90 G	116,00 bzG
dto. dto.	4	vsch.	103,30 G	103,30 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,40 G	111,40 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.10 bz	102.20 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,59 bzG	101,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	119,25 G	119.25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	99.80 G	99.80 G
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99.90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	105.00 B	104.90 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.10 G	112.10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104.00 G	104.00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,30 bzB

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96.75 G	96,80 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96.90 bz	96.90 bzB
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,90 bz	97.30 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	112,90 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91.30 bz	94.60 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	95.50 bz	95,60 G
dto.	4½	20/6 u 12	102,70 bzG	102.50 G
Griechische Anl. v. 81–84	5	1/1 1/7	94.70 bz	94,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,60 bz	97.50 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	98,10 bz	98.25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,90 bzB	94.80 ebz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,80 bzB	73,50 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,10 B	86.90 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	74,00 bzB	73.80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,40 G	65.20 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,90 bzG	59,20 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,60 bzG	99,60 bzG
Portug. Staats-Anl. von 1884	4½	1/4 1/10	— —	— —
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,90 bzG	108,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,90 bzG	97,90 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102.70 bz	102,70 bzB
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,90à96 bzB	95,90 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	116,00 G	116,40 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,70 bzG	104,00 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	95.25 bzB	95,25 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,00 bz	67,70à80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,90à69 bzB	69,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	58,40 G	58,30 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,40 bzG	99,25 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,60 G	87,60 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	92.00 bzG	92,00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,90 bzB	90.10 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 bzB	103.90 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	87,40 bzG	87.25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	88.75 bzG	88,60 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,70 B	17.60 B
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	85,00 bz	84,75 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	78.00 bz	77,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88.60 bz	88.75 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,30 ebzB	98.90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	83,90 B	83,80 ebzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,00 bzB	145.00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.10 G	147,10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	51.00 ebzG	51,10 bz
Braunschw. 20 Thlr. Loose	—	—	109.80 bzG	109.70 bz
Bukarester Loose	—	—	47.75 B	47,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	146.75 G	147.25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,00 bz	137,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55.20 bz	55,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	117.50 G	117,75 bzB
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	114.25 G	114,60 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	156.00 bz	156,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328.30 bz	338.30 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	142,00 bzG	142.00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,75 bz	19.70 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	131,90 bzG	132,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,10 G	27.25 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	327,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	128,60 ebzG	128.00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	322.50 G	322.50 ebzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,60 bz	136,70 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	174.50 bz	175,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	111,50 G	111,50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184.25 G	184,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	166,75 bz	166,75 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	83.00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	79,75 bz	78,50 bz
Ungarische Loose	—	—	261,00 bzB	260,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	72,25 bzG	72,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	121,75 bzG	122,40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	120,60 bzG	119,90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	122,30 bzG	121.80 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	117.75 bzG	117.80 G
Weimar-Gera	3	3½	1/1	96,80 G	96,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Aachen-Mastricht	1⅞	—	1/1	66,25 bz	66,10 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95,50 bzG	96,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	47.60 bzG	47,75 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	110,25 bz	110,50 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	239,75 bz	239,25 ebzB
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	195,60 bz	195,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	122,30 bz	123,00 bzB
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	80,60 bz	79,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	172,25 bzG	172,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,90 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	83,50 bz	85,75 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	116,10 bz	115,75 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,00 B	25,80 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	140,10 G	140,25 bz
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	200.20 bzG	199.60 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,10 G	89,25 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	151.00 bz	150,25 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	100.80 bzG	100,80 bzB
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,75 bz	69,20 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100.50 bz	100.50 bzG
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	156,90 bz	156,90 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	122.50 bz	122,40 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	66.50 ebzB	66,50 B
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	—	1/1	— —	104,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	81,75 bz	82,00 G
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	94,60 G	94.30 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	—	1/5	51.20 bz	51.00 bzB
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	37.70 bz	37,70 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	72,10 G	72.00 bzB
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,90 bzB	129,75 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	83.60 bzB	85.00 bzG
SchweizerCentralbh.	5	5¾	1/1	136.40 bz	135,25 bzG
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	118,50 bz	— —
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	109,70 bzB	108,75 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	38.00 bzG	37,90 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	78.75 bzG	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	262,75 bz	267,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,50 G	104.50 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,50 G	104,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103.90 G	103.90 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,60 G	104,70 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104.50 G	104,50 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104.50 G	104.50 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104.50 G	104.50 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104.00 bzG	103,80 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.80 G	104,50 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90.20 bzG	90,20 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,00 bzG	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	109,00 G	108,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,70 G	102.70 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	86.90 G	87,00 ebzB
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,70 bzB	59.80 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	59,75 bz	59,90 bz
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.60 bzG	87.50 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 G	101,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	82.00 G	82.00 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	72.10 bzG	72.10 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	78,50 ebzG	78,60 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	70,00 G	70.10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84.70 B	84,50 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.20 bzG	82.70 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102.75 G	102.80 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,70 bzG	92,80 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	92,10 G	92.00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	89,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,50 bzG	63.50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103.30 G	103,35 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,75 G	99.20 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,00 B	86,20 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102.25 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	86.90 bz	86.60 B
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.80 G	100.80 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,00 bz	96,90 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,00 G	101,20 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,25 bzG	103,40 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	98,40 bzG	98.40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93,30 bzG	93,40 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,50 bzG	65,00 bzG
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,00 bzB	95.80 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,50 bzG	100.40 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,30 G	88,50 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101.40 G	101,30 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.75 G	101,90 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 G	101,90 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.70 bzB	101.90 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzB	101.90 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.75 bz	101,90 B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91.50 B	92,00 bzB
Transkaukasische	3	15/6 u 12	75,10 bz	75.25 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,60 bzG	92,70 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64.10 G	64,20 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.00 ebzG	108.90 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.30 bzG	112.20 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,20 bzG	92,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 B	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,80 G	105,70 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.90 bzG	114,10 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85.00 bzG	81.75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,75 bzG	115.75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103.40 bzG	103.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	116.20 bz	116,00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112.50 G	112.00 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,90 B	98,80 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,75 G	83,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	84,90 bz	83,75 bzG
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	126,75 bz	127,00 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	175,10 bzG	175,75 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	99,75 B	99.90 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	115,00 bzB	114,75 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	110,50 bzG	111,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	169,10 bz	168,70 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,50 bzG	174,50 bzB
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	139,50 bzB	139,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	118,75 bzG	118,50 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	233,30 bzG	233,40 bzG
Dresdener Bank	7	9	1/1	158,75 bzG	157,10 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	6	1/1	93,80 bzG	94,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	97,00 bzG	97,25 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	116,10 G	116.50 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125,50 bzG	125,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	199,60 G	199,60 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,70 bz	144,70 bz
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	119,75 G	120,00 bzB
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	114,00 bzG	114,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,00 bzG	138,00 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	176,40 bzG	177,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	80,00 bzG	86,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	186.20 bz	185,75 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,75 bzB	46,40 ebzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,00 G	117,10 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	126,90 bzG	126,75 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,00 bzG	150.30 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113.25 G	113,25 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,75 G	125,25 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	131,00 bzG	131,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	69,40 bz	69,40 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,10 G	112,00 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,75 bzG	135,10 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	185,10 bzG	185,00 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	109.50 bzG	110,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	145,00 ebzG	145.00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	279.75 bzG	279,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	120,00 bz	119,60 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	162,25 bzG	162.75 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,60 bzG	208,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	207,00 bzG	208,30 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,10 bzG	83,10 bz
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	100,90 bz	101,00 B
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	154,00 B	154,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	180,50 bzG	179,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75.40 bz	76,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	92,90 bz	93,00 bzG
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	83,75 bz	83,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	110.00 ebzG	110,00 bzG
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	175,00 bzG	176,25 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	182,00 bzG	188,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	779,00 bz	778,00 G
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	163,00 bz	163,40 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	186.25 bz	186.25 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	313,00 bzG	312,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	174.25 bz	173.00 B
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	62,25 bzG	61,90 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,80 bz	139.00 bz
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	155,25 bzG	155,25 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	136.50 bz	136.10 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	174,00 bzG	172,75 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	164,00 ebzG	163,75 bzB
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	106.50 bzG	105,75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	205,00 bzG	206,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	147,00 bzG	148.10 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	124,50 bzG	126,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	123,90 bz	123,00 ebzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	143,10 bz	143,50 bzG
Schering	24	18	1/1	304,50 bz	304,00 B
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	133,30 G	133,30 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	116,00 bzG	116,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,50 bzG	55,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	224,25 bz	223,50 B
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	172,25 G	172,00 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	172,25 G	172,00 G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	385,00 bzG	380,00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	236,10 bzG	336,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	103,50 G	103,10 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	154,00 bzG	153,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2150 B	2150 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,10 G	105,10 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,00 G	116,50 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	103,00 B

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,55 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	81,15 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,46 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,38 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,10 G
New-York vista	5	— —	418,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	217,90 bz	217,75 bz
dto. dto. 3 M.	5½	216,20 bz	216,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,20 bz	171,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,60 bz	171,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,95 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81,00 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	218,45 bz	218,25 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 2% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	88,50	— —
Russische Anl. 1880	95,87	— —
dto. dto. 1884	103,87	— —
Disconto-Command.	234,12	— —
Dortmunder Union	92,50	— —
Laurahütte	136,70	— —
Oesterr. Credit	160,87	— —
Franzosen	104,25	— —
Lombarden	50,75	— —
Russische Noten	218,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.